



Evangelischer  
Kirchenfunk  
Niedersachsen GmbH

Presseinformation 01.03.2006:

## Radio-Helpline geht weiter auf Sendung

Auf Grund des großen Erfolges der ersten vier Ausgaben der "Hit-Radio Antenne Helpline" an den Adventssonntagen 2005 geht die erste interaktive Radio-Helpline in Niedersachsen auch im neuen Jahr wieder auf Sendung. Hit-Radio Antenne und die Diakonie präsentieren zusammen mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) auch 2006 zukünftig immer sonntags jeweils von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr ihre völlig neue Form der Radio-Beratung.

Menschen in Not aus der Region berichten Hit-Radio Antenne Moderatorin Maren Sieber im Gespräch auf sehr persönliche Weise, wie sie in scheinbar ausweglose Situationen geraten sind. Zusammen mit Beratern des Diakonischen Werks werden am konkreten Fall Auswege aus der Krise beschrieben. Gleichzeitig ist während der Sendung eine Telefon-Helpline geschaltet. Unter 0511 - 9118253 erhalten Hörer in ähnlichen Problemsituationen zwischen 20:00 und 22:00 Uhr Auskunft zum Hilfs- und Beratungsangebot der Diakonie in ihrer Region.

Das Themenspektrum der Sendungen reicht von Hilfe für alleingelassene Straßenkinder über Auswege bei Spielsucht bis hin zu Beratung bei Mobbing am Arbeitsplatz.

Das Thema der aktuellen Sendung am 5. März lautet:

### Zwischen Betablocker und Schlaftablette – Medikamentenmissbrauch

In Deutschland sind rund 50.000 Arzneimittel auf dem Markt, und wohl jeder von uns greift mal zu Schlaf-, Schmerz- oder Beruhigungsmitteln, um Krankheiten loszuwerden oder zu lindern. Etwa jede dritte Pille wird allerdings aus ganz anderen Gründen geschluckt. Rund 1,4 Millionen Menschen in Deutschland sind medikamentenabhängig, fast genauso viele wie

bei Alkohol, schätzen Experten. Die Dunkelziffer ist hoch, denn gerade die Einnahme von Medikamenten erfolgt still und heimlich. Betroffen sind vor allem Frauen. Die 57-jährige Ute hat über viele Jahre Pillen genommen, später kam dann noch Alkohol dazu. Doch sie hat sich – im Gegensatz zu vielen anderen Frauen – Hilfe gesucht: bei der Fachstelle Sucht und Suchtprävention des Diakonieverbandes in Lüneburg. Dort arbeitet die Sozialpädagogin und Familientherapeutin Güde Matthiessen-Großer. Beide sind bei Hit-Radio Antenne zu Gast und beantworten Fragen: Wann beginnt der Missbrauch? Was sind die größten gesundheitlichen Risiken? Und wie kommt man raus aus der Sucht?

**Weitere Informationen unter:**

**Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen GmbH**

Tobias Glawion (Chefredaktion)  
Knochenhauerstr. 42  
30159 Hannover  
Fon: 0511 360699 – 12  
Fax: 0511 360699 – 28  
Email: [glawion@ekn.de](mailto:glawion@ekn.de)  
[www.ekn.de](http://www.ekn.de)

**Hit-Radio Antenne**

Desiree Frenk (Presse- & Öffentlichkeitsarbeit)  
Goseriede 9  
30159 Hannover  
Fon: 0511-9118-315

**Konferenz der Diakonischen Werke in Niedersachsen**

Bernd Prigge (Pressesprecher)  
Ebhardtstr. 3a  
30159 Hannover  
Fon: 0511 – 3604 262